

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 287.

Donnerstag den 9. December.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu H. L. Frauen: Freitag den 10. December
um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion
Herr Superintendent Dr. Franke.

Taubstummen-Anstalt.

Freitag den 10. December Nachmittags 2 Uhr
findet im Anstaltslocale die diesjährige öffentliche
Verloosung der Geschenke und Arbeiten der Anstalt
statt und werden hierdurch die geehrten Loosinhaber
dazu eingeladen. Die Gewinne würden aber
nicht am Verloosungstage in Empfang genommen
werden können, sondern erst Sonnabend den 11.
December von Nachmittags 2 Uhr an. Zur Be-
quemlichkeit der entfernt wohnenden Interessenten
wird bei Herrn Kaufmann **Rising** am Markte
eine Liste der Gewinnlose den 11. d. M. 2 Uhr
zur Ansicht bereit liegen.

Halle, den 6. December 1858.

Kloß.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu
Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Korbmachermeister **Anton Emil
Carl May** hier zugehörige, im Hypothekenbuche
von Halle Bd. 24 unter Nr. 885 eingetragene
Grundstück:

Ein der alten Residenz gegenüber gelegenes Haus
und Hof nebst dem halben Röhrwasser,
nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingun-
gen in der Registratur, (— eine Treppe hoch, Zim-
mer Nr. 13 —) einzusehenden Lage abgeschätzt auf
3410 *Rth.* 22 *Sgr.* 6 *S.*,

soß am

12. Januar 1859 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe
hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn
Kreisgerichtsrath **Freund** meistbietend verkauft
werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo-
thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den
Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren An-
spruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Der dem Aufenthalte nach unbekannt **Fried-
rich Louis Carl Cursstedt** wird zu obigem
Termin hiermit öffentlich vorgeladen.

Bekanntmachung.

**Dienstag den 14. d. M. Nachmittags
um 2 Uhr** sollen auf hiesiger Königlichen Saline
alte Pfannenbleche, altes Gußeisen und mehrere un-
brauchbar gewordene gußeiserne Gewichtsstücke öffent-
lich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft
werden.

Saline Halle, den 7. December 1858.



Zu Weihnachten

empfehle ich mein Lager von Fußteppichen von 1 Thlr. bis 35 Thlr., sowie Teppich-
Stoffe und Wachstuch-Fußtapeten für ganze Zimmer 2c. 2c.

A. R. Korn in Halle a. d. S.

Warme Bett- und Pult-Vorleger, sowie Angora-Felle
empfehlen bestens

A. R. Korn.

Fußabtreter von Cocus,
sehr practisch und dauerhaft, empfiehlt billigt

A. R. Korn.

Ich beabsichtige die in der **Martini'schen**
Substation von mir erstandene Baustelle des ab-
gebrochenen Hauses Nr. 1979 an der Glaucha'schen
Kirche im Wege des Meistgebots öffentlich zu ver-
kaufen. Der Bietungstermin findet

den 14. December c. 2 Uhr

in meinem Hause Nr. 7 am Hospitalplatze statt.
Die Fluchtlinien des auf der Baustelle zu erbauen-
den Hauses sind durch die Königl. Polizei-Direction
bereits festgestellt. Die Baustelle enthält danach
einen Flächenraum von achtzehn Quadrat-Ruthen.

Halle, den 6. December 1858.

Der Zimmermeister **Scharre.**

Gefüllte Schulmappen, à nur 7 Sgr.,
enthaltend: 1 Schreibbuch, 1 Notizbuch, 1 Tusch-
kasten mit Pinsel, 1 Bleistift, 1 Duz. Stahlfedern,
1 Federhalter, 1 Lineal u. Schieferstifte, empfiehlt
zu Weihnachtsgeschenken

W. Hesse, Schmeerstraße Nr. 36.

Von gebackenen Pflaumen
offeriren in bester böhmischer und thüringer
Teucht zu billigen Preisen

A. Sonnemann & Sohn
an der Glaucha'schen Kirche.

Feines **Döllnitzer** Weizenmehl, à Meße 9 Sgr.,
bei **C. Wiesel**, Schülershof Nr. 15.

Eine 6ellige verschließbare Marktbude zu ver-
kaufen große Klausstraße Nr. 25.

3 Läufer-Schweine stehen zum Verkauf
Oberglauchä Nr. 31.

Ferdinand Weber,
Märkerstraße am Markt,

empfehlen einem geehrten Publikum seine mit vielen
neuen Gegenständen versehene

Spielwaaren-Ausstellung.

Mein Lager von fein lackirten Waaren, dabei
sehr schön gemalte **Kaffeebretter, Brodkörbe**
und dergl.

Moderateurlampen in großer Auswahl,
Crucifixe und Altarleuchter, Schreibzeuge,
Uhrhalter, Lichtschirme u. s. w. von Gußeisen,
Tafel- u. Armleuchter von Silberplattirung,
Theemaschinen von engl. Kupfer
empfehlen zu billigen, festen Preisen

Ferdinand Weber.

Eine Parthie zurückgesetzte feine **Blumen**
werden im Einzelnen sehr **billig** verkauft.

L. Sachs.

Die besten und frischesten bairischen **Malz-**
bonbons von bekannter Güte gegen Husten em-
pfehlen **C. L. Helm.**

Magdeburger Sauerkohl mit Borsdor-
fer Aepfel, in vorzüglicher Güte, bei
Friedr. Wilh. Dalchow.

Wegen Auswanderung
stehen 1 Paar neue Krempelestiefeln, ein neuer Bur-
nus und 2 Paar Hosen billig zu verkaufen beim
Schneidermeister **Höbel**, Trödel Nr. 8.

Albert Hensel, alte Post,

empfehlte sein **Galanterie- und Posamentirer-Waarenlager**, welches jetzt aufs Beste mit allen Neuheiten ausgestattet, zu Weihnachtsgeschenken eine große Auswahl bietet.

Gummischuhe, gute, haltbare Waare, empfehle:

Herrenschohe, à Paar 1 *Rb.*,
Damenschuhe, " — 22 *Sgr.* 6 *S.*,
Kinderschuhe, " — 15 *Sgr.* —

Hermann Rüffer, große Steinstraße Nr. 67.

f. Ambalema: Cigarren, à 25 Stück 6 *Sgr.*,
ff. do. do. à 25 " 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*,
f. Londres: Cigarren, à 25 " 7 $\frac{1}{2}$ "
f. Havana: Cigarren, à mille 20 *Sblr.*,
 feine amerikanische Blätter-Tabacke.

Heynig & Sachtler, Leipziger Straße Nr. 103.

Freitag als den 10. December steht ein Transport **fette Hammel** bei dem Gastwirth **Fiedler** in Passendorf preiswürdig zu verkaufen.

Gegen fast augenblickliche Beseitigung des Zahnschmerzes nach neuerer Erfahrung bin ich von 11 bis 12 Uhr zu sprechen.
Dr. Tieftrunk.

Wäsche wird gut und billig gewaschen und geplättet am großen Berlin Nr. 16, 1 Treppe.

Alle Reparaturen an Gummischuhen besorgt pünktlichst **C. Böttcher**, alter Markt Nr. 32.

Ein Pianoforte wird sofort gesucht. Adressen bittet man Harz Nr. 30 parterre abzugeben.

Ein Laufbursche oder Mädchen kann Beschäftigung finden bei **J. F. Naue**, Domgasse 1, 1 Tr.

Ein arbeitsamer, kräftiger und ehrlicher unverheiratheter Mann, der mit Pferden umzugehen versteht und gute Atteste besitzt, aber nur ein solcher, findet Stellung bei

Eduard Beeck & Comp., Klausthor 20.

Einen ordentlichen Knecht zum sofortigen Antritt sucht
A. Taab.

Ein ordentliches Mädchen, die sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 1. Januar einen Dienst, am liebsten bei Kindern. Zu erfragen Schmeerstraße 25.

Zu vermietthen

ist zum 1. Januar 1859 eine schöne möblirte Stube und Kammer in der Bel-Stage, sowie 1 Stube und Kammer und 1 Pferdestall im Hinterhause

große Ulrichsstraße Nr. 4.

Der Laden in meinem Hause, welcher sich auch zum Comtoir gut eignet, ist sofort oder Neujahr zu vermietthen.

Wittwe **Rinck**, Leipziger Straße Nr. 47.


Ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern und sonstigem Zubehör ist sofort oder Neujahr ebenda selbst zu vermietthen.

Mehrere hübsche Wohnungen von 60 — 130 *Rb.* sind zu vermietthen
 Taubengasse Nr. 9.

Pferdedünger zu verkaufen Taubengasse Nr. 9.

Logis zu vermietthen Harz Nr. 30.

Eine kleine möblirte Stube ist billig zu vermietthen
 Dachriggasse Nr. 13.

 Nur in Ed. Bendheim's Magazin, Nr. 1. Schmeerstr. Nr. 1, findet der große Weihnachts-Ausverkauf von Herren-Kleidungsstücken zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt.

500 Haus- und Schlafröcke von 2 $\frac{1}{2}$ *Rb.*; Double-Schlafröcke von 4 *Rb.*;
 Buckskin- u. Duffel-Heberzieher v. 6 $\frac{1}{2}$ *Rb.*; Tuchröcke u. Fracks v. 5 $\frac{1}{2}$ *Rb.*;
 Kalmuck-Angora-Röcke, Buckskin-Hosen, elegante Steppröcke und größtes Lager Knaben-Anzüge und Mäntel; engl. Lederhosen.

NB. Der Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen dauert nur bis zum 24.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt G. Rothkugel:

Sämmtliche Weißwaaren, Stickereien, Tarlatan, Schleier, Sutfelbel, Striche, Ginfak, um gänzlich damit zu räumen, verkaufe ich zu jedem Preis.

Leipziger Straße Nr. 85.

Wollene Kleiderstoffe von 1 $\frac{1}{2}$ *Rb.* bis die allerfeinsten zu 4 *Rb.* 5 *Sgr.*, **Seid-Cattune** von 3 *Sgr.* an, schwarzen **Mailänder Taffet**, 6 Stück feine $\frac{3}{4}$ breite **rein Leinen** sollen sehr billig unter dem Fabrikpreis verkauft werden; seidene **Herrenhalstücher**, **Taschentücher** von 5 *Sgr.* an, baumwollene **Kalmucks** à 5 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, feine $\frac{3}{4}$ breite **Lamas** zu Schlafröcken à 20 *Sgr.* sind stets zu haben bei

G. Rothkugel, Leipziger Straße Nr. 85.

Mein Geschäft ist Sonnabend geschlossen.

Eine freundlich möblirte Stube und Kammer, bequem für zwei Herren passend, ist billig zu vermieten
 Dachriggasse Nr. 15.

Schlafstelle nebst Kost Ritterstraße 14, 2 Tr.

Eine Tonne gefunden. Abzuholen Scharrngasse 10.

Zwei Feilen gefunden. Abzuh. in d. Exped. d. Bl.

Ich warne einen Jeden, meinem Sohne, dem Schmiedegesellen **Louis Hofmann**, etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe.

Halle, den 7. December 1858.

Chirurg **Hofmann**.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Bäcker haben beschlossen wegen Heilighaltung an Sonn- und Festtagen kein Brot für Hausbäcker zu backen. Solches diene hiermit dem theilhaftigen Publikum zur Nachricht.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 5 Uhr entschlief nach längern Leiden meine liebe Frau und unsere gute Mutter **Johanne Plöß** geborne **Berger**. Diese traurige Nachricht allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 8. December 1858.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 4. December 1858.

| | | | | | |
|---------------|--------|-------|------------|---------|-------|
| Weizen 2 Lhr. | 2 Sgr. | 6 Pf. | bis 2 Lhr. | 10 Sgr. | — Pf. |
| Roggen 1 | 20 | — | 2 | — | — |
| Gerste 1 | 12 | 6 | 1 | 20 | — |
| Hafer 1 | 7 | 6 | 1 | 11 | 3 |